Vorbemerkungen:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 19.12.2016 ein „Medienentwicklungskonzept für die Schulen des Rhein-Sieg-Kreises“ beschlossen und die Verwaltung mit der Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen beauftragt. Die Finanzierung des Medienentwicklungskonzeptes soll unter Zuhilfenahme von Fördermitteln des Landesprogramms „Gute Schule 2020“ erfolgen.

Die Verwaltung berichtet in jeder Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungs koordinierung über den Fortschritt der Umsetzung des Konzeptes.

Erläuterungen:**Digitale Infrastruktur für die Schulen des Rhein-Sieg-Kreises**Breitbandausbau

Die Auftragsvergabe konnte bislang noch nicht erfolgen. Die Verwaltung hat – bisher erfolglos – versucht, die Gespräche mit allen infrage kommenden regionalen Netzbetreibern abzuschließen. Leider liefert ein Unternehmen, welches bereits im Vorhinein für seine Produkte geworben hatte, nicht die erforderlichen Informationen über die Leistungsfähigkeit des zur Verfügung stehenden Netzes. Es ist auf Grund der geführten Gespräche aber davon auszugehen, dass dieses Unternehmen die vom Schulamt erwarteten Qualitätsstandards zumindest nicht an allen kreiseigenen Schulliegenschaften erfüllen kann.

Auch der vom Rhein-Sieg-Kreis beauftragte Gutachter, der im Rahmen des Vergabeverfahrens das Marktangebot und die Entscheidungsvoraussetzungen prüft, berichtet von entsprechenden Einschränkungen einzelner Unternehmen. Das Auftragsverfahren soll allerdings nicht weiter durch das Kooperationsdefizit einzelner Unternehmen gehemmt werden. Daher wird der Vergabeprozess durch die Kreisverwaltung mit Nachdruck fortgeführt.

Neben dem Förderprogramm des Landes NRW „Gute Schule 2020“ existiert ein kooperatives Förderprogramm von Bund und Land für den Ausbau der Breitbandversorgung im ländlichen Raum. Durch eine für den Schulbereich positive Anpassung der Förderrichtlinien ist nunmehr voraussichtlich eine Teilfinanzierung des Breitbandausbauprojektes auch für die kreiseigenen Schulen (grundsätzlich für alle Schulen) möglich. Die dadurch eventuell einzusparenden Mittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“ könnten dann für andere Teilmaßnahmen aus dem Medienentwicklungskonzept für Kreisschulen genutzt werden. Diesbezüglich steht die Schulverwaltung in engem Kontakt mit der Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises, die diese Fördermittel in Kooperation mit allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden federführend beantragt. Über den Fortgang wird berichtet.

Einrichtung von Rechenzentren

Bestandteil des Medienentwicklungskonzeptes für die Schulen des Rhein-Sieg-Kreises ist der Ausbau von zwei Rechenzentren.

Neben dem bereits technisch bestätigten Rechenzentrumsstandort A (Kreishaus) konnte zwischenzeitlich die Vorprüfung des Standortes B abgeschlossen werden. Dieser kann am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf eingerichtet werden. Dieses Rechenzentrum soll dann gemeinsam und damit kosteneffizient durch die Schulverwaltung und auch die Kreishaus-Systemverwaltung (Schul-IT und Kreishaus-IT) genutzt werden.

Umzug des Carl-Reuther-Berufskollegs

Im Rahmen des Umzuges des Carl-Reuther-Berufskollegs in die in unmittelbarer Nähe errichteten Interimsstandorte wurde auch die IT-Infrastruktur erweitert. Beispielsweise konnte ein zusätzlicher Raum für den Fachbereich Metall (Unterricht in digitaler Konstruktion und Steuerung) eingerichtet werden.

Dazu erfolgte auch die zukunftsste Ertüchtigung der Netzwerkinfrastruktur. Damit ist das technische Fundament für die kommenden Teilmaßnahmen „W-Lan“ und „interaktive und digitale Medien im Unterricht“ errichtet worden. Alle beschafften Geräte werden auch nach dem Rückzug des Berufskollegs in das grundsanierte Gebäude weitergenutzt.

Interaktive und digitale Medien im Unterricht

Zusammenarbeit mit Unternehmen der IT-Branche

Die Schulverwaltung hat ihre Bemühungen bezüglich möglicher Kooperationen mit Unternehmen wie Microsoft und Apple fortgeführt. Es liegen aktuell Angebote vor, die nun in Zusammenarbeit mit Zentraler Vergabestelle, Rechnungsprüfungsamt und Antikorruptionsstelle geprüft werden.

Stundenplan-App

Am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Bonn-Duisdorf, sowie dem Carl-Reuther-Berufskolleg in Hennef können Schüler und Lehrer ihre Stunden- und Vertretungspläne zukünftig per Smartphone-App abrufen. Die Schulverwaltung hat ein entsprechendes Verfahren eingeführt. Eine Einführung der App ist auch für die beiden anderen Berufskollegs in Kreisträgerschaft geplant.

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 11.09.2017.

Im Auftrag